

Presseinformation 20. Juni 2018

Dresden / Chemnitz / International: Zeitgenössische Künste

Beschluss des Chemnitzer Stadtrates (20.6., ca. 19.10 Uhr):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die vertraglichen, räumlichen, organisatorischen und finanziellen Erfordernisse für eine Verortung der OSTRALE in Chemnitz, unter Einbeziehung der örtlichen Chemnitzer Kulturschaffenden und Einrichtungen zu klären und die dafür erforderlichen Verhandlungen zu führen.
2. Wenn im Zuge der Verhandlungen Einigung über die Konditionen erzielt wurde, dann werden die Eckpunkte des angestrebten Vertrages dem Stadtrat im Herbst 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Der OSTRALE e.V. legt ein Finanzierungskonzept für die OSTRALE 2019 und fortlaufend vor.

Statement der OSTRALE Biennale Direktorin Andrea Hilger zur heutigen Entscheidung des Chemnitzer Stadtrates:

Wir freuen uns, dass der Chemnitzer Stadtrat die großen Chancen erkannt hat, die eine Verknüpfung der großartigen lebendigen lokalen Kulturszene mit der internationalen Vernetzung einer in Chemnitz etablierten OSTRALE Biennale bieten würde.

Der Chemnitzer Stadtrat wird mit seinem endgültigen Beschluss im Herbst auch im Hinblick auf die Bewerbung der „Stadt der Moderne“ als „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ein wichtiges Zeichen setzen können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir heute von einer weitergehenden Äußerung absehen wollen. Wir werden uns in den nächsten Tagen mit einer Pressemitteilung dazu äußern.

Für O-Töne / Funkmedien:

Andrea Hilger, Tel. 0157 – 7299 39 59

KONTAKT:

OSTRALE Zentrum für zeitgenössische Kunst

OSTRALE / Büro, Messering 20, 01067 Dresden, Tel +49 351 653 37 63, post@ostrale.de

www.ostrale.de, Förderverein: www.ostrale-freunde.de

blaurock markenkommunikation

Tobias Blaurock, Hechtstraße 30, 01097 Dresden, Tel. +49 351 210 98 71, Funk +49 172 7930127,

Fax +49 351 2078 15 33, blaurock@team-blaurock.de, www.blaurock-markenkommunikation.de